



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
ROBERT GRAF

Zl. 10.101/248-I/A/3a/87

Wien, am 3. August 1987

587/AB

1987-08-06

zu 607/J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 607/J betreffend Maßnahmen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten hinsichtlich von Lärmschutzmaßnahmen entlang der Inntal- und Brennerautobahn, welche die Abgeordneten Weinberger, Dr. Müller, Strobl, Mag. Guggenberger und Genossen am 26. Juni 1987 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

ad a) In den angesprochenen Bereichen gelangten folgende straßenseitige Lärmschutzmaßnahmen (Lärmschutzwände, -dämme und Steilwallkonstruktionen) zur Ausführung:

bis 1977	1 Projekt	1,5 Mio.S
1978	1 Projekt	5,9 Mio.S
1979	4 Projekte	10,5 Mio.S
1980	7 Projekte	33,2 Mio.S
1981	2 Projekte	10,5 Mio.S
1982	5 Projekte	16,3 Mio.S
1983	3 Projekte	7,8 Mio.S
1984	7 Projekte	42,0 Mio.S
1985	7 Projekte	23,6 Mio.S
1986	7 Projekte	32,6 Mio.S

ad b) Bis zum Jahre 1985 wurden in den genannten Bereichen insgesamt 8,6 Mio.S an Beihilfen für den Einbau von Lärmschutzfenstern zur Verfügung gestellt. Der Großteil dieser Mittel (8,5 Mio.S) verteilt sich dabei auf die Jahre 1981 - 1985. Im Jahr 1986 wurden rund 2,4 Mio.S ausbezahlt, sowie Verpflichtungen in der Höhe von ca. 1,9 Mio.S eingegangen (Auszahlung erst nach Einbau und Rechnungslegung).

ad c) Folgende Aufwendungen wurden für die Aufbringung lärmdämmender Fahrbahnbeläge in den genannten Bereichen getätigt:

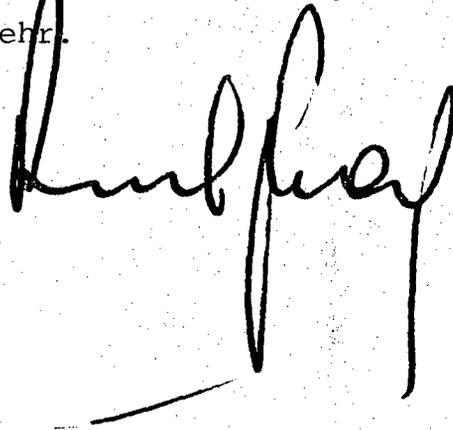
1984	1 Abschnitt	5,0 Mio.S
1985	1 Abschnitt	25,7 Mio.S
1986	4 Abschnitte	7,4 Mio.S

Zu Punkt 2 der Anfrage:

- a) An straßenseitigen Lärmschutzmaßnahmen ist in den genannten Abschnitten laut Bauprogramm 1987 mit Stand vom 30.6.1987 für das laufende Jahr die Realisierung von 3 Projekten mit geschätzten Gesamtkosten von 5,9 Mio.S vorgesehen. Darüberhinaus ist bis 1990 die Realisierung von weiteren 5 Projekten mit einem geschätzten Kostenaufwand von 18,6 Mio.S geplant.
- b) Im Bauprogramm 1987 mit Stand vom 30.6.1987 ist für den Bereich der Inntal Autobahn ein Betrag von 0,6 Mio.S für Beitragsleistungen des Bundes zum Einbau von Lärmschutzfenstern enthalten. Seitens der Brenner Autobahn AG wird mit Aufwendungen in der Höhe von ca. 1,0 Mio.S gerechnet. Die künftig zur Verfügung gestellten Mittel werden sich nach der Anzahl der einlangenden Anträge, deren Reihung und der finanziellen Gesamtsituation richten.
- c) Für das laufende Budgetjahr ist laut Bauprogramm 1987 an 2 Abschnitten der A 12 Inntal Autobahn die Aufbringung eines lärmdämmenden Fahrbahnbelages vorgesehen. Die Kosten werden mit rund 13,1 Mio.S veranschlagt. Für 1988 ist ein Abschnitt mit geschätzten Gesamtbaukosten von 18,0 Mio.S projektiert. Längerfristig bestehen unter anderem Überlegungen, die endgültige Fahrbahndecke

- 3 -

zwischen Wörgl und Volders in der Form von Beton + lärm-dämmender Deckschicht auszubilden. Voraussetzung hierfür ist neben der Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel die Bewährung der bereits aufgetragenen lärm-dämmenden Fahrbahnbeläge über einen längeren Zeitraum unter starkem Verkehr.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kulpa', is written over the end of the text block.